

Provisorische Nationalversammlung. — 16. Sitzung am 4. Februar 1919.

40

N. V./I.

Anfrage

des

Abgeordneten Groß und Genossen an die Gesamtregierung,
betreffend die Gewalttaten der Tschechen in Iglau.

Die Tschechen haben in Iglau wie in vielen Städten Deutschösterreichs eine Gewaltherrschaft aufgerichtet, durch welche ohne irgendwelche Rücksicht auf Gesetz und Recht die Bevölkerung Iglaus geknebelt und zum Abfalle von ihrem Volkstum veranlaßt werden soll.

In besonders brutaler Weise hat sich das Tschechentum am 29. v. M. betätigt. An diesem Tage begann gegen 7 Uhr abends ein Trupp tschecho-slowakischer Soldaten die deutschen Firmatafeln von den Häusern der inneren Stadt zu entfernen. Die Demonstranten, vorwiegend tschecho-slowakisches Militär, darunter auch Offiziere, durchzogen lärmend fast alle Straßen der inneren Stadt. Auf dem Wege wurden sämtliche erlangbaren deutschen Firmatafeln und Straßentafeln herabgerissen und zertrümmert. Auch Diebstähle und Raubüberfälle kamen vor. Die Demonstranten waren mit Leitern, Stangen und Weilen ausgerüstet. Zu besonders schweren Ausschreitungen kam es beim Stadttheater und den beiden Kinos. Die Menge

drang in das Innere der Theater ein, zerstörte dort alle Aufschriften und richtete an der Einrichtung schweren Schaden an. Die Vorstellungen mußten abgebrochen werden. Der angerichtete Schaden übersteigt den Betrag von 50.000 K.

Die zum Schutze angerufene Militärassistenz trat erst nach zwei Stunden in Aktion und beschränkte sich darauf, in den Straßen der Stadt Zapfenstreich zu blasen. Am folgenden Tage wurden die Erzeffe fortgesetzt.

Eine Berichterstattung in der Lokalpresse über diese und ähnliche Vorgänge wird durch rücksichtslose, brutale Handhabung der Zensur unmöglich gemacht.

Die Unterzeichneten stellen daher an die Gesamtregierung die Frage:

„Welche Maßregeln sie zum Schutze der in ihrer persönlichen Freiheit und Sicherheit wie in ihrem Eigentum bedrohten deutschösterreichischen Staatsbürger in Iglau zu ergreifen gedenkt?“

Wien, 4. Februar 1919.

Birker.
Webra.
Tro.
Reichmann.
Dr. G. v. Oberleitner.

Groß.
F. Feld.
Dr. Herold.
Dr. Erler.
Freißler.